

## Air Liquide eröffnet neue Wasserstoff-Tankstelle in Frechen

**Air Liquide hat heute in Frechen bei Köln auf dem Gelände einer bestehenden Tankstelle von Mundorf Tank eine neue Wasserstoff (H<sub>2</sub>)-Station eingeweiht und damit beim Aufbau eines bundesweiten Tankstellennetzes einen weiteren Meilenstein erreicht. Die Station wurde im Rahmen des Projekts SWARM (\*) errichtet und teilweise aus Mitteln des European Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking finanziert, einer öffentlich-privaten Partnerschaft zur Unterstützung der Entwicklung von Anwendungen im Bereich Wasserstoffenergie.**

Als Mitglied der Clean Energy Partnership (CEP)\* und Gründungsgesellschafter des Joint Ventures H<sub>2</sub> MOBILITY Deutschland\*\* ist Air Liquide einer der Schlüsselakteure beim Aufbau einer flächendeckenden Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland.

Nach Düsseldorf-Höherweg, Offenbach am Main, Kamen, Limburg an der Lahn, Mülheim an der Ruhr, Bad Rappenau, Wolfsburg, Koblenz und Hirschberg ist Frechen die **zehnte Wasserstoff-Tankstelle, die Air Liquide seit 2012 in Deutschland investiert hat**. Darüber hinaus verfügen aktuell sechs weitere Stationen bundesweit über Air Liquide-Wasserstofftechnologie. Weltweit hat der Konzern bereits rund 100 H<sub>2</sub>-Stationen errichtet.

Die Wasserstoff-Station in Frechen, direkt am Autobahnkreuz Köln-West (A1/A4) gelegen, entspricht dem neuesten Stand der Technik. Ihre Bedienung ist intuitiv und der Betankungsvorgang ähnelt dem konventioneller Fahrzeuge: Fahrer von Brennstoffzellenfahrzeugen können in nur **drei bis fünf Minuten** auftanken, die durchschnittliche Reichweite der betankten Fahrzeuge liegt bei **mehr als 500 km**.

Elektromobilität mit Wasserstoff **verursacht lokal weder Schadstoffe noch CO<sub>2</sub>-Emissionen**. Im Vergleich zu batteriebetriebenen Autos erzeugen H<sub>2</sub>-Fahrzeuge ihren Strom an Bord selbst, indem in der Brennstoffzelle Wasserstoff mit Luft reagiert und dabei der Strom für den Antrieb des Autos entsteht.

Der Ausbau der H<sub>2</sub>-Infrastruktur in Deutschland schreitet gut voran. Insgesamt umfasst das Netz heute bundesweit nun 51 Stationen, davon acht in Nordrhein-Westfalen. Das Gemeinschaftsunternehmen H<sub>2</sub> MOBILITY, das auch den Betrieb der Anlage in Frechen übernehmen wird, wird dieses bestehende Netz auf **bis zu 400 Stationen** ausbauen. Bis 2019 sollen es bereits 100 Stationen sein, um die Markteinführung von Brennstoffzellenfahrzeugen zu flankieren.

### **Markus Schewitza, Geschäftsführer Air Liquide Advanced Technologies GmbH:**

„Wir müssen uns den Herausforderungen der Energiewende jetzt stellen. Und Wasserstoff ist heute eine unserer besten Lösungen zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. Wasserstoff hat insbesondere das Potential, den Transportsektor, eine der wesentlichen Quellen der Verschmutzung in unseren Städten, effizient zu dekarbonisieren. Hierfür bedarf es jedoch einer speziellen Infrastruktur. Air Liquide ist stolz, an der Seite weiterer privater und öffentlicher Schlüsselakteure am Aufbau der europaweit größten Wasserstoffinfrastruktur beteiligt zu sein und damit die Voraussetzung für den Roll-out von Brennstoffzellenfahrzeugen in Deutschland zu schaffen.“

### **Enrique Girón, SWARM Project Manager, European Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking:**

„Ich bin sehr froh, heute hier das Ergebnis der großen Anstrengungen des SWARM Konsortiums zu sehen und gratuliere den Partnern zu dem großen Erfolg, den sie mit der Eröffnung dieser Wasserstofftankstelle erzielt haben. Projekte wie SWARM zeigen das Potenzial wasserstoffbetriebenen Straßentransports als gesamteuropäische Antwort auf die Notwendigkeit trag- und wettbewerbsfähiger Alternativen zu fossilen Brennstoffen. Mit jeder neuen Wasserstoffstation, die in Betrieb geht, erweitern wir die Infrastruktur in

Europa und beseitigen die verbleibenden prekommerziellen Hemmnisse für den Roll-out dieser umweltfreundlichen Transporttechnologie.“

**Stefan Leuchten, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen:**

„Insbesondere im Verkehrssektor sind noch erhebliche Anstrengungen notwendig, um die Pariser Klimaschutzziele zu erreichen. Wir sehen mit Wasserstoff betriebene Brennstoffzellen-Fahrzeuge als wichtigen Baustein einer zukünftigen, klimaschonenden Mobilität. Ein entscheidender Faktor für den Markthochlauf dieser Technologie ist der Aufbau einer flächendeckenden Infrastruktur zur Betankung der Fahrzeuge. Daher begrüßen wir die Eröffnung der Wasserstofftankstelle hier in Frechen.“

**Susanne Stupp, Bürgermeisterin der Stadt Frechen:**

„Wir alle kennen die Klima- und Umweltprobleme unserer Zeit. Die Schadstoffbelastung nimmt zu, sie macht auch vor Frechen nicht Halt. Der Klimawandel ist spürbar, dabei erleben wir auch bei uns seit geraumer Zeit tatsächlich eine Häufung von Wetterextremen. Wir haben uns in Frechen vor langer Zeit schon der Problematik des Klimawandels angenommen. Wir beteiligen uns beispielsweise regelmäßig an der Europäischen Mobilitätswoche, und wir haben in den zurückliegenden Monaten allerhand Maßnahmen umgesetzt, die gut für unser Klima und die Gesundheit der Menschen sind: So haben wir Elektroladestationen für E-Autos und Pedelecs in Betrieb genommen. Die E-Bikes haben ja auch bei uns in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt. Die Eröffnung der Wasserstoff-Station passt bei uns in Frechen ganz hervorragend in ein ganzes Maßnahmenbündel zum Schutze unseres Klimas.“

**Fabio Mundorf, Geschäftsführer Mundorf Mineralölhandels GmbH und Co. KG:**

„Ich freue mich heute zur Eröffnung hier zu sein und gratuliere Air Liquide zur Eröffnung der Wasserstoff-Tankstelle an unserem Standort hier in Frechen. Es ist uns eine Ehre diese neue Tank-Technologie mit voranzutreiben. Wir sind glücklich über die Kooperation und sind gespannt auf die nächsten Projekte.“

(\*) SWARM: Small 4-Wheel fuel cell passenger vehicle Applications in Regional and Municipal transport, gefördert durch das Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking aus dem Siebten Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union (FP7-2007-2013) unter Zuwendungsvereinbarung Nummer 303485.

**\*Air Liquide, Mitglied der Clean Energy Partnership**

Schon seit 2011 ist Air Liquide Mitglied der Clean Energy Partnership (CEP). Mit ihrem vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) geförderten „50-Tankstellen-Programm“ startete die CEP den Aufbau und Betrieb einer flächendeckenden H<sub>2</sub>-Betankungsinfrastruktur für Pkw in Deutschland. Air Liquide steuerte zehn Stationen bei.

Heute arbeiten die Partner der CEP – Air Liquide, Audi, BMW, Daimler, H<sub>2</sub> Mobility, Honda, Hyundai, Linde, OMV, Shell, Total, Toyota und Westfalen – im Sinne einer nachhaltigen Energiewende an der Marktetablierung und Systemfähigkeit der Mobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzelle. Die Industriepartnerschaft öffnet sich neuen Verkehrsträgern, forciert die Sektorenkopplung und entwickelt Markteintrittsmodelle für eine entstehende Wasserstoffwirtschaft.

**\*\*Air Liquide, Gesellschafter H2 MOBILITY Deutschland**

2015 hat Air Liquide gemeinsam mit seinen Partnern Daimler, Linde, OMV, Shell und Total das Joint Venture H<sub>2</sub> MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG gegründet. Mission: Aufbau einer flächendeckenden Wasserstoff-Infrastruktur zur Versorgung von Pkw mit Brennstoffzellenantrieb in Deutschland. Oder anders gesagt: eine mobile Zukunft mit kurzer Betankungsdauer, hohen Reichweiten, sauber und leise. H<sub>2</sub> MOBILITY arbeitet dabei eng mit der Automobilindustrie zusammen: BMW, Honda, Hyundai, Toyota und Volkswagen sind als assoziierte Partner beteiligt.

H<sub>2</sub> MOBILITY wird das bestehende H<sub>2</sub>-Tankstellennetz in Deutschland auf bis zu 400 Stationen ausbauen. Zwischenziel ist der Betrieb von 100 Stationen in sieben deutschen Ballungszentren sowie entlang der verbindenden Fernstraßen und Autobahnen bis 2019. Mit dem Hochlauf der Fahrzeugzahlen folgen dann noch weitere 300.

## ANSPRECHPARTNER

**Pressesprecher**

Andreas Voss  
andreas.voss@airliquide.com

**Presse-Hotline**

0211 6699  
4242

---

Air Liquide ist der Weltmarktführer bei Gasen, Technologien und Services für Industrie und Gesundheit. Mit rund 65.000 Mitarbeitern in 80 Ländern versorgt Air Liquide mehr als 3,5 Millionen Kunden und Patienten. Sauerstoff, Stickstoff und Wasserstoff sind Kleinmoleküle von grundlegender Bedeutung für Leben, Materie und Energie. Sie verkörpern das wissenschaftliche Fachgebiet von Air Liquide und sind seit der Gründung im Jahr 1902 das Kerngeschäft des Unternehmens.

Air Liquide möchte Marktführer bleiben, langfristig starke Leistungen zeigen und nachhaltig arbeiten. Die kundenorientierte Transformationsstrategie des Unternehmens zielt auf ein langfristig profitables Wachstum ab. Sie basiert auf operativer Exzellenz, ausgewählten Investitionen, offener Innovation und einer Netzwerkorganisation, die vom Konzern weltweit umgesetzt wurde. Durch Engagement und Ideenreichtum seiner Mitarbeiter nutzt Air Liquide die Energiewende, die Änderungen im Gesundheitswesen sowie die Digitalisierung und bringt seinen Beteiligten einen höheren Mehrwert.

Der Umsatz von Air Liquide belief sich 2017 auf 20,3 Mrd. €. Hiervon entfielen mehr als 40 Prozent auf Lösungen zum Schutz von Leben und Umwelt. Air Liquide ist an der Euronext-Börse in Paris (Abteilung A) notiert und im CAC40-Index, im EURO STOXX 50 sowie im FTSE4Good vertreten.